

# Meister mit Pfeil und Bogen

Querschnittsgelähmte Bogenschützen trumpften bei der Meisterschaft auf.

deineseiten@woche.at

**GRATKORN.** Disziplin, Durchhaltevermögen und der Wille, das Unmögliche zu versuchen, um das Mögliche zu erreichen, sind die Erfolgsfaktoren für Behindertensportler. Drei steirische Querschnittsgelähmte haben diese Herausforderung angenommen und wurden zu Meistern im Bogensport.

In Henndorf am Wallersee/Salzburg fand die österreichische Meisterschaft im Bogenschießen statt. 248 Teilnehmer aus allen Bundesländern stellten sich dieser Herausforderung, darunter auch eine Gruppe Behindertensportler. Wetterbedingt waren die Steirer einem echten Salzburger Schnürlregen ausgesetzt, von



Alfred Ertl aus Gratkorn sicherte sich den ersten Platz.

KK

deren Leistungen her aber ergoss sich ein Preisregen über die querschnittsgelähmten Sportler. Vom Bogenschützenclub Tobelbad Union Seiersberg ging jeweils der erste Rang in der Gruppe der Tetraplegiker (hohe Lähmung vom fünften Halswirbel an) an den Gratkorn **Alfred Ertl**. Bei den Paraplegikern holte

sich **Hans Hofer** aus Eggersdorf den Siegespokal und mit dem Recurve Bogen sicherte sich **Robert Preis** aus Zlatten das Siegespodest. Trainiert werden die Bogenschützen von **Christine Haydu** vom Bogenschützenclub Union Graz-Seiersberg, die es in dieser Sportart zu Weltmeisterehren brachte.

EE